

Dresdner Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Grundzeit, 32 mm breit, M. 2.-, für das Ausland M. 20.-. Reflektionszeit, 32 mm breit, M. 6.-, mit Dispensierzeit M. 2.-, für das Ausland M. 20.-. Bei Listen- oder Rundzeit 10 u. S. Preisermäßigung. Druckgebühr für Druckmaschinen 40 Pf. Preisermäßigung laut Tarif. Für Einschaltung an bestimmten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus durch Boten monatlich M. 2.75, vierteljährlich M. 12.25. Postbezug im Inland laut Entgelt in den Postämtern. Preisbezug im Ausland monatlich M. 2.70, ein Einzelnummer 30 Pf. dem Ausland wöchentlich M. 4.50.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-N., Ferdinandstraße 4. Fernsprechnummern: 13 526, 13 638, 13 897 und 17 109. Postfachkonto: Leipzig Nr. 2060. Nichterlangte Entlohnungen (ohne Abkürzung) werden weder zurückgefordert noch ausstehend. - Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Streik haben unsere Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erhaltung des entsprechenden Anzeigensatzes.

Die Leiden des Rheinlandes

Frankfurt a. M., 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Die Franzosen haben plötzlich im besetzten Gebiet die Briefpost wieder eingestellt, so daß die Briefbefreiung große Verzögerung erfährt und namentlich die frankfurter Geschäftsleute gelähmt sind. Auch die Telephonverbindungen werden wieder unterbrochen.

Die Vertreibung im Osten

Warschau, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Der „Lewy“ meldet aus Warschau: Romas steht vor dem Fall. Die litauische Regierung hat Romas verurteilt. Die litauische Regierung hat Romas verurteilt.

Die deutschen Weichfeldbrüder

Der Präsident der Kommission zur Festsetzung der deutsch-polnischen Grenzen, General Duxont, hat in einer an die Deutsche Delegation gerichteten Note darauf hingewiesen, daß entgegen den Bestimmungen der Weichfeldkonvention vom 15. August und 1. Oktober d. J. die drei Gemeinden Klein-Podewitz, Klein-Pappern und Groß-Pappern des Ostpreußen Reiches der polnischen Weichfeldgrenze bisher nicht übergeben worden seien.

Die schwarzen Truppen bleiben

Genf, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Der Pariser „Temps“ meldet, daß durch Beschluß des Völkerbundrates die schwarzen Truppen im besetzten Gebiet bleiben. Die Antwort auf die ihre Zurücknahme ersitzende deutsche Note sei nach Berlin unterwegs.

Die deutsche Zahlungen und Kredite

Edmund Herz schreibt im „Hesperus“: Die langwierigen Verhandlungen zwischen der Weichfeldkommission und der deutschen Regierung über die Vergütung der Schuldverschreibungen von 20 und 40 Milliarden Mark laut § 12, Art. 3 der Antons II. des Teiles 8 des Friedensvertrages wurden durch Uebereinkunft dieser Fonds in Paris erledigt. Herz deutet dies als abgeschlossenes Präjudizium auf der neuen französischen Forderung.

Ein deutsch-polnisches Abkommen

Die Verhandlungen über die Rückführung der Soldaten und Flüchtlinge haben zu einem deutsch-polnischen Abkommen geführt. Einmal wird die Rückführung, nämlich 1420 Personen, können in der Zeit vom 18. bis 20. Oktober in ihre Heimat zurückgeführt werden. Die Rückführung ist mit dem gesamten nach Deutschland mitgeführten Hab und Gut geknüpft. Die Heimkehrer werden außerdem wieder in den Besitz ihres gesamten in Soldat zurückgelassenen Eigentums, wegen der nach zurückgelassenen Flüchtlinge werden die Verhandlungen weiter fortgesetzt.

Die Abkündigung in Oberschlesien verschoben

Genf, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Das bisherige polnische Kommando, das die Abkündigungsberechtigten für Oberschlesien zur Empfangnahme der Weichfeldsätze für die erste November-

wache standort hatte, hat gestern ausschließende Mitteilungen an die Abkündigungsberechtigten ausgeben.

Die Spaltung der U. S. P.

Berlin, 21. Oktober. Von den neuen Kommunisten wird ein Aufruf an die deutsche Arbeiterschaft veröffentlicht, in dem es u. a. heißt: Die U. S. P. ist ein großer, von einem Welt, einem Willen, einem Handeln erfüllter revolutionärer Massenpartei Deutschlands. Der Zusammenbruch der revolutionären Kampfer des Proletariats zu einer gemäßigten kommunistischen Massenpartei habe unmittelbar bevor. Die „Freiheit“ bemerkt dazu, daß die kommunistische Partei an dem Umsturz, mit dem sie jetzt eine einseitige Partei betrachten wolle, nicht aufgeben werde. Dieser Zusammenbruch beweist aber auch, daß allein der rechte Flügel der U. S. P. auf dem Boden des bolschewistischen Aktionsprogramms stehe.

Der rechte Flügel in der Mehrheit?

Genf, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Dem Vorstand der alten U. S. P. sind von über die Hälfte der Ortsgruppen im Reiches Erklärungen gegen die Beschlüsse des Bolschewistischen Parteitag zugesandt. Der Vorstand rechnet damit, daß etwa 2/3 der Ortsgruppen der alten U. S. P. weiter anhängen werden.

Rostau und die Ausweisung Sinowjews

Rotterdam, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) „Morning Post“ meldet in einem Bericht aus Rostau: Der Rostauer Sowjet hat in einer Entschließung gegen die Ausweisung Sinowjews scharf protestiert, da er als bürgerliche Maßnahme der deutschen Militärsatzung bezeichnet, die sich nicht außerhalb der internationalen Bestimmungen befindet habe.

Sie wollen umtaufen

Berlin, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Die kommunistische Fraktion der neuen Stadtratsversammlung der Reichshauptstadt beabsichtigt die Umbenennung eines Anzuges auf Umtaufung familiärer Namen von Frauen und Vätern nach Arbeiter- und Arbeiterführern, darunter Lenin und Trotzki.

Leere Kassen

Frankfurt a. M., 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Der linke Flügel der U. S. P. D. als ein selbständiges Organ, „Der Arbeiterfreund“, heraus, das vorläufig dreimal wöchentlich erscheint. Die Anteilnahme an dem unabhängigen „Arbeiterfreund“, die sich im Interesse der Arbeiter befinden, sind gekündigt worden. Ein führendes Mitglied der U. S. P. D. berichtet, daß es keinen Kampf um die Kassen oder Reaktionen geben werde, da in den Kassen kein Inhalt sei und die Reaktionen in der kurzen Zeit ihres Bestehens sich nicht rentieren können.

Nach den russischen die italienischen Kommunisten?

Genf, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Nach Abschluß der Beratungen der italienischen Sozialistenpartei in Florenz wollen der Sekretär der Partei, Sonnare, und der Generalsekretär des „Avanti“ sich nach Berlin begeben, um dort Besprechung mit den deutschen und russischen Kommunistenführern. Sie haben in Rom um Aufstellung der Partei nachgedacht, doch glaubt man, daß die italienische Regierung ihnen die Pässe verweigern wird.

Ein 5 1/2-Milliarden-Marktragset

Genf, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Dem Reichstag wird noch in dieser Session ein neuer Marktragset von 5 1/2 Milliarden Mark gegeben, und zwar für Ueberführungen des ordentlichen Etats und für Erhöhung der Besoldungen.

Das Reichsnotopfer

Wie wir erfahren, hat das Reichskabinett neuerdings einmütig beschlossen, den verbleibenden Wünschen nach Aufhebung des Reichsnotopfergesetzes nicht nachzugeben, sondern um die Ausbesserung der Inflation aufzuhalten, und um dem Reiche so rasch wie möglich weitere Einnahmen zu verschaffen, die als baldige Entschuldung eines Teiles des Reichsnotopfers obligatorisch zu machen.

Der Fall Hermes

Das Reichskabinett hat sich in seiner Mittwochsitzung mit dem Fall Hermes beschäftigt. Wie verhandelt, wird die Deutsche Volkspartei ihre Entschädigung in der Angelegenheit von dem Erachten der Reichsjustiz abgelehnt. In der Sitzung des Reichsjustizministeriums am Montag.

Deutscher Reichstag

Debatte über Sinowjew und Lojowski

21. Sitzung, Mittwoch den 20. Oktober. Auf der Tagesordnung steht zunächst der schwebende Antrag der Unabhängigen betreffend die Ausweisung von Sinowjew und Lojowski. Namens der Antragsteller führt Abg. Dr. Rosenfeld (Unabh. Sos.) aus: Die Frage über politische Flüchtlinge auch gegenüber Ausländern bildet ein unerlöschliches Kapitel. Leider hat die Revolution auch an diesen Flüchtlingen nicht das geringste geändert. Es ist höchste Zeit, daß ein Ausländerrecht geschaffen wird. Unter dem Ausländerbegriff, das die „Freiheit“ sind, können die Ausländer durch Vollgenossenschaft ausgetrieben werden. Wir fordern das Kabinett für die Wirksamer gegen die empfindende Behandlung der russischen Kommunisten Lojowski und Sinowjew (Unabh. v. Sozial. Arbeiterpartei) Sinowjew war ausdrücklich gestattet, an einem Parteitag in Halle teilzunehmen. Das ist für die dritte Internationales ein Verstoß, kann kein Anlaß zur Ausweisung sein. Auch die Ausweisung der russischen Flüchtlinge fordert zum Protest heraus. Die Ausgewiesenen werden in ihrer Heimat nicht von der Polizei kontrolliert und dürfen nicht einmündig im Ausland verbleiben. Auch wenn sie einen gewissen Raum auffinden müssen, werden ihnen die bestmöglichen Rechte genommen. (Ostzeit.) Jeder Telephonverkehr, auch mit ihrem Rechtvertreter, ist ihnen verboten. Die Regierung sollte bedenken, daß die sozialistische Arbeiterklasse einmütig gegen die Ausweisung ist, die auch der „Vorwärts“ als politische Fehler bezeichnet. Wir alarmieren die Öffentlichkeit und rufen die Arbeiter zum Kampf gegen die Methoden der reaktionären bürgerlichen Regierung auf.

Minister des Auswärtigen Dr. Simons:

Im vergangenen Sommer ging eine deutsche Mission in russischer Begleitung zum Studium nach Moskau; ich bin damals von einer Studienkommission von der enttarnen Seite in Deutschland in Aussicht genommen. Am 20. August wurden drei russische Gewerkschaftsführer angedeutet und ihnen die Einreise für vier Wochen erlaubt. Am 5. September wurde für weitere elf Wochen die Einreiseerlaubnis verlängert. Die drei Verurteilten sind nicht gekommen, weil sie nicht Spezialisten auf verschiedenen Gebieten seien. Das Kabinett beschloß, noch vier Dutzend die Einreise für vier Wochen zu gestatten. Die anderen Verurteilten, die als Hilfsarbeiter bezeichnet wurden, wurden abgelehnt, weil in Deutschland genug Verurteilte vorhanden sein könnten. Am 15. September erging der Beschluß des Kabinetts und gleichzeitig erließen das russische Schiff „Sobornik“ in Hamburg; die erigenannten drei und die anderen vier; ihnen konnten einreisen, die übrigen wurden in Hamburg zurückgehalten und später nach der Tschernomorsker, teil nach Moskau geschickt. Die Zwischenschicht benutzten sie in Hamburg, um eine kleine lebhaft Agitation zu entfachen. (Hört, hört! rief.) Zur Bedingung war gemacht, daß diese Herren Verbotsbedingungen wirtschaftlicher Art führen dürften, daß aber politische Reden in öffentlichen Versammlungen nicht zugelassen werden könnten. Lojowski hat aber an verschiedenen Orten Deutschlands politische Reden gehalten, in der „Reinen Welt“ und an anderen Stellen. Es wurde ihm eine Warnung erteilt. Er suchte eine Verlängerung des Aufenthaltes nach, bis ihm die Einreiseerlaubnis für Italien erteilt sei. Die Verlängerung wurde erteilt, weil die Verhandlungen mit Italien noch im Gange sind. Das Kabinett und das Reichswirtschaftsamt haben ihm niemals die Möglichkeit nehmen wollen, nach Italien zu gehen, wenn ihm die Einreise erlaubt würde. Herr Lojowski hat seinen ihm für Berlin bewilligten Aufenthalt überhört und ist noch nach Halle gegangen (Hört, hört), jede Bedingung hat er rückwärts auf abgelehnt. Infolgedessen hat das Kabinett beschlossen, bei der preussischen Regierung die Anweisung nachzusuchen.

Bel dem Austritte der Herren hat es sich nicht um soziale oder wirtschaftliche, sondern um sozialistische Anwesenheiten handelt

Unwissen traf von der italienischen Reichsjustiz die Nachricht ein, die Einreiseerlaubnis nach Italien sei verweigert worden. Da hatten wir keinen Grund, den Herren die Rückkehr nach Moskau nicht zu erleichtern. (Ostzeit.) Sinowjew hatte um Einreiseerlaubnis nach Deutschland nachgesucht, um am dem Parteilager in Halle teilnehmen zu können. Das Gesuch wurde von der Unabhängigen Partei zurückgewiesen, indem der Wunsch geäußert wurde, man wolle sich in Halle über Moskau auseinandersetzen. Die schwebende Frage lautete ab. Auf Grund seiner Rede in Halle wurde beschlossen, Sinowjew zurückhalten und an weiteren Austritten zu verhindern sowie die Ausweisung in die Wege zu leiten. (Beifall bei den bürgerlichen Parteien.) Der preussische Minister des Innern war damit einverstanden und hat die Maßnahmen angeordnet. Am Sonntag ist er nun in der oben erwähnten Sitzung erschienen. Bei Veranlassung der Ausweisung sind wir verhältnismäßig einverstanden. Aber die Landesregierungen in der Ausweisung nicht möglich, sondern nur auf dem Bundesrat. (Ostzeit.) Die Ausweisung mit Hilfe der Reichsregierung werden können. Vom bürgerlichen Parteien ist gefordert worden, daß den Russen der Aufenthalt bis zum 1. November nicht gestattet werde, weil sie noch lange nicht hätten wären mit ihrer Mission. (Beifall.) Hätten die Herren sich weniger mit Politik und mehr mit wirtschaftlichen Dingen beschäftigt, sie wären in dieser Zeit vollkommen fertig gewesen. Sinowjew begehrt die gegenwärtige deutsche Regierung als seinen Gegner. Da darf er sich nicht über seine Behandlung wundern, denn wir wissen, wie er seine politischen Gegner zu behandeln pflegt. (Sehr richtig!) Wir haben guten Grund, die Ausweisung zu veranlassen. Ein generelles Fremdenrecht haben wir noch nicht geschaffen. Es das Fremdenrecht sein, ein solches zu schaffen. Es das Fremdenrecht sein, ein solches zu schaffen. Es das Fremdenrecht sein, ein solches zu schaffen. Es das Fremdenrecht sein, ein solches zu schaffen.

Der Fall Hermes

Das Reichskabinett hat sich in seiner Mittwochsitzung mit dem Fall Hermes beschäftigt. Wie verhandelt, wird die Deutsche Volkspartei ihre Entschädigung in der Angelegenheit von dem Erachten der Reichsjustiz abgelehnt. In der Sitzung des Reichsjustizministeriums am Montag.

Der Kleinkrieg in Irland

Im englischen Unterhaus sagte General Greenwood in Erwiderung auf eine Anfrage, seit dem 1. Januar seien 100 Polizisten und 14 Militärspezialisten in Irland getötet, 180 Polizisten und 60 Militärpersonen verwundet worden. Er könne nicht mitteilen, welche Schritte die Regierung gegen diesen Mordanschlag zu unternehmen gedenke. Er könne dem Hause lediglich die Versicherung geben, daß die Regierung sie zum Schutze der Staatsbürger zur Verfügung stehenden Mittel ständig verbessere.

Die Streikbewegung in Indien

London, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Der Streik in den großen Industriezentren Indiens dauert an. Die Post- und Straßenbahnangehörigen in Bombay befinden sich noch im Streik. In Bombay und Kalkutta wird die Mobilisierung eines Gendarmen- und Ozeanarbeiterstreiks erwogen.

Die Vorgänge in Griechenland

Genf, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Der „Rein“ meldet aus Athen: Die Differenzen im Offizierskorps der Armee haben zu ersten Konflikten zwischen den Kommandanten des 2. Korps und dem Kriegsminister geführt. Die Vertreibung von zwei Generälen und haben weiteren Offizieren der Athener Garnison wird beabsichtigt.

Die Vorgänge in Griechenland

Paris, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer türkischen Meldung des „Welt“ hat ein in Brindisi liegender arabischer Dampfer eine drastische Maßnahme ergriffen, daß der König von Griechenland bereits seit zwei Tagen ist. Im Widerstand hierzu steht aber die Polizei zu stehen, daß der bekannte Vizepräsident der griechischen Regierung die Reise nach Griechenland angetreten hat. Er wird nach Griechenland angetreten hat. Er wird nach Griechenland angetreten hat. Er wird nach Griechenland angetreten hat.

Die Abkündigung in Oberschlesien verschoben

Genf, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Das bisherige polnische Kommando, das die Abkündigungsberechtigten für Oberschlesien zur Empfangnahme der Weichfeldsätze für die erste November-

Die Abkündigung in Oberschlesien verschoben

Genf, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Das bisherige polnische Kommando, das die Abkündigungsberechtigten für Oberschlesien zur Empfangnahme der Weichfeldsätze für die erste November-

Die Abkündigung in Oberschlesien verschoben

Genf, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Das bisherige polnische Kommando, das die Abkündigungsberechtigten für Oberschlesien zur Empfangnahme der Weichfeldsätze für die erste November-

Die Abkündigung in Oberschlesien verschoben

Genf, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Das bisherige polnische Kommando, das die Abkündigungsberechtigten für Oberschlesien zur Empfangnahme der Weichfeldsätze für die erste November-

Ein Notschrei aus dem Ausland

Unter dieser Überschrift veröffentlicht wir in Nr. 254 unseres Blattes vom 22. September einen und zugewandten Brief eines Dresdners, der auf dem Dampfer 'Göttingen' seit über fünf Jahren in den amerikanischen Gewässern verweilt ist...

Die Entente hat uns zwar im sogenannten Südamerika-Dampfer-Abkommen gestützt...

Die Entente hat uns zwar im sogenannten Südamerika-Dampfer-Abkommen gestützt, die an der westamerikanischen Küste in neutralen Häfen liegenden Dampfer, die mit eigener Maschine die Seereise nicht mehr antreten können, nach Westindien zu schleppen, aber da sie uns gleichzeitig den größten Teil unserer Seeschlepper abgenommen hat...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Die obersteinständige Frage
Zg. Berlin, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Die Beratungen im Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten über die obersteinständige Frage, die heute vormittag um 11 Uhr begannen, werden voraussichtlich schon heute zu Ende gehen...

Unsere Kriegsgefangenen in Sibirien

Zg. Berlin, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) In der Frage der Heimführung der noch in Sibirien befindlichen 40000 deutschen Kriegsgefangenen erfahren wir, daß mit ihrer Rückkehr in den nächsten Monaten kaum zu rechnen ist...

Russische Milliardenanfrage für Deutschland

Gemäßig, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Wie aus gut unterrichteten industriellen Kreisen und Essen gemeldet wird, geht der Ausschluss eines für die Entwicklung der deutschen Volkswirtschaft überaus wichtigen Vertrages zwischen Sowjetrußland und der deutschen Regierung unmittelbar bevor...

Frankfurter Jubiläum

4. Okt. 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Die bei dem Jubiläum ausgearbeiteten Gemälde sind, wie bereits das Reichsgericht der 127. französischen Division den ehemaligen Zentrumsgesandten der Nationalversammlung Karl

Zaarbrücker Uraufführung

Das Saarbrücker Uraufführung brachte dem Schicksal Bühnenwerk 'Am Glöckchen', das seinerzeit in den 'Leipziger Blättern' erschien, als Uraufführung heraus...

Die Wende in der internationalen Lage

Die Wende in der internationalen Lage ist ein großer Wendepunkt der Weltgeschichte. Wir erleben in dem Staat das Erleben einer internationalen Schieber- und Spionagetage in einem großen Hotel des vorliegenden Kriegsjahres...

Die Wende in der internationalen Lage

Die Wende in der internationalen Lage ist ein großer Wendepunkt der Weltgeschichte. Wir erleben in dem Staat das Erleben einer internationalen Schieber- und Spionagetage in einem großen Hotel des vorliegenden Kriegsjahres...

Die Wende in der internationalen Lage

Die Wende in der internationalen Lage ist ein großer Wendepunkt der Weltgeschichte. Wir erleben in dem Staat das Erleben einer internationalen Schieber- und Spionagetage in einem großen Hotel des vorliegenden Kriegsjahres...

Die Ernährungsfrage in Sachsen

Im Landesleben im Mittelteil war eine Ernährungsfrage, in der sich Regierungsrat Dr. Schmidt-Von Harde über die Ernährungsfrage in Sachsen äußerte...

Die kleine Entente

London, 21. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Der 'Manchester Guardian' kündigt Annäherungsverhandlungen zwischen Bulgarien und Griechenland an...

Angenommen, 21. Oktober

Angenommen, 21. Oktober. Die Berliner 'Tägliche Rundschau' telegraphiert, daß die Ratifizierung des russisch-russischen Friedensvertrages nächste Woche stattfinden wird...

Die Kämpfe in Mesopotamien

London, 21. Oktober. Das Kriegsmilitärministerium teilt mit, daß die Wiederherstellung der Eisenbahnverbindungen in der Gegend von Bagdad militärische Operationen notwendig macht...

Angenommen, 21. Oktober

Angenommen, 21. Oktober. Gestern abend 6 Uhr 30 Minuten ist ein von Konstantin Komnenos geleiteter Flugzeug, wobei ungefähr 14 Personen schwer beschädigt wurden...

Aus Stadt und Land

Waffenablieferung in Sachsen

Im Reichsausschuß Sachsen waren, wie die Nachrichten der Staatskanzlei mitteilen, bis zum 18. Oktober abgeliefert worden: 2177 Gewehre und Karabiner, 69 Maschinengewehre, 20 Maschinpistolen, 21 Granatwerfer, 7333 Armeerevolver und -pistolen, 297 Handgranaten und 740 300 Schuß Munition für Handfeuerwaffen...

Dresdner Zweigstelle des Versammlers amerikanischer Liebesgabenpakete

Die Verwaltung des großen Hamburger Warenlagers des amerikanischen Hilfsvereins (American Relief Administration Warehouse) wird, wie die Nachrichtenstelle der Staatskanzlei mitteilen, in Dresden ein Zweigbüro errichten...

Die deutsche Studentenenschaft zum Fall Einheim

Der Vorstand der Deutschen Studentenenschaft erläßt folgende Erklärung: Die wissenschaftliche Hochschule und der Studierende gehören nicht in den politischen Tageskampf...

Dank japanischer Professoren an Heidelberg

Wie uns aus Berlin gemeldet wird, haben in dankbarer Erinnerung an ihre in Heidelberg verlebten Studienjahre drei japanische Professoren der Medizin, Dr. G. Ogawa von der Universität Tokio und Dr. S. Inoue und Dr. H. Nishio von der Tohoku-Universität...

Vierertelgesellschaft, Dresden

Montag den 20. Oktober abends 7 Uhr im kleinen Saal der Dresdner Kaufmannschaft: Wiederentdeckung der Richard Dehmel-Vorträge: Prof. Ottomar Essing (Dresden); Gedächtnisreden von Friedrich Lindner (Dresdener Schützengilde).

Staat, Rauhreifschneeflocke

Staat, Rauhreifschneeflocke, Elbstraße 14, 1. Im Saal des Hotel 'Victoria' am 21. Oktober abends 7 Uhr ein Konzert in der Besetzung: Klavier: Frau G. Schneider; Violine: Herr G. Schneider; Violoncello: Herr G. Schneider; Kontrabaß: Herr G. Schneider.

Das erste große Bühnenmusikfest

Das erste große Bühnenmusikfest findet am Sonntag den 24. Oktober abends 7 Uhr im Saal der Kaufmannschaft statt. Dirigent: Herr G. Schneider.

Die 'Liedertafel' des 'Vereins der Freunde'

Die 'Liedertafel' des 'Vereins der Freunde' findet am Sonntag den 24. Oktober abends 7 Uhr im Saal der Kaufmannschaft statt.

Die Ernährungsfrage in Sachsen

Im Landesleben im Mittelteil war eine Ernährungsfrage, in der sich Regierungsrat Dr. Schmidt-Von Harde über die Ernährungsfrage in Sachsen äußerte...

Die Ernährungsfrage in Sachsen

Im Landesleben im Mittelteil war eine Ernährungsfrage, in der sich Regierungsrat Dr. Schmidt-Von Harde über die Ernährungsfrage in Sachsen äußerte. Er sprach von der Lage, die durch die Ernährungsfrage in Sachsen herrscht, namentlich für Kartoffeln und Getreide, und sprach von den Maßnahmen, die zur Abhilfe der Ernährungsfrage in Sachsen zu ergreifen sind...

Das Ende der sächsischen Fleischversorgung

Nachdem jetzt im freien Handel genaugenährtes Fleisch zur Verfügung steht, kann durch das sächsische Fleischgesetz eine allgemeine regelmäßige Fleischversorgung an die gesamte Bevölkerung nicht mehr stattfinden...

Beschlüsse des Rates

Spezialrat für Dresden-Weiß

Spezialrat für Dresden-Weiß. Der Reichsausschuß für Viehzucht und Fleischwirtschaft hat beschlossen, einen Spezialrat für Dresden-Weiß zu ernennen...

Beihilfe für die Volkshochschule

Beihilfe für die Volkshochschule. Dem Verein Volkshochschule für Dresden ist eine Beihilfe von 2000 M. bewilligt worden...

Erkenntnis für Weizen

Erkenntnis für Weizen. Die Weizenpreise sind durch den Rückgang der Weizenpreise auf 200 M. auf 300 M. erhöht worden...

Keine Unterzeichnung erwerbsloser Musiker

Keine Unterzeichnung erwerbsloser Musiker. Ein Bescheid des Reichsausschusses für die Unterzeichnung von erwerbslosen Musikern ist abgelehnt worden...

Der Prozeß gegen die Holzgardisten

Fortsetzung

Der Angeklagte Pilsch gibt an, daß er in der Villa die elektrische Beleuchtung veranlassen wollte, um die Villa zu beleuchten. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Die Ernährungsfrage in Sachsen

Im Landesleben im Mittelteil war eine Ernährungsfrage, in der sich Regierungsrat Dr. Schmidt-Von Harde über die Ernährungsfrage in Sachsen äußerte...

Die Ernährungsfrage in Sachsen

Im Landesleben im Mittelteil war eine Ernährungsfrage, in der sich Regierungsrat Dr. Schmidt-Von Harde über die Ernährungsfrage in Sachsen äußerte. Er sprach von der Lage, die durch die Ernährungsfrage in Sachsen herrscht, namentlich für Kartoffeln und Getreide, und sprach von den Maßnahmen, die zur Abhilfe der Ernährungsfrage in Sachsen zu ergreifen sind...

Das Ende der sächsischen Fleischversorgung

Nachdem jetzt im freien Handel genaugenährtes Fleisch zur Verfügung steht, kann durch das sächsische Fleischgesetz eine allgemeine regelmäßige Fleischversorgung an die gesamte Bevölkerung nicht mehr stattfinden...

Beschlüsse des Rates

Spezialrat für Dresden-Weiß

Spezialrat für Dresden-Weiß. Der Reichsausschuß für Viehzucht und Fleischwirtschaft hat beschlossen, einen Spezialrat für Dresden-Weiß zu ernennen...

Beihilfe für die Volkshochschule

Beihilfe für die Volkshochschule. Dem Verein Volkshochschule für Dresden ist eine Beihilfe von 2000 M. bewilligt worden...

Erkenntnis für Weizen

Erkenntnis für Weizen. Die Weizenpreise sind durch den Rückgang der Weizenpreise auf 200 M. auf 300 M. erhöht worden...

Keine Unterzeichnung erwerbsloser Musiker

Keine Unterzeichnung erwerbsloser Musiker. Ein Bescheid des Reichsausschusses für die Unterzeichnung von erwerbslosen Musikern ist abgelehnt worden...

Der Prozeß gegen die Holzgardisten

Fortsetzung

Der Angeklagte Pilsch gibt an, daß er in der Villa die elektrische Beleuchtung veranlassen wollte, um die Villa zu beleuchten. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Der Angeklagte Pilsch

Der Angeklagte Pilsch hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören. Er hat die Villa in Brand gesetzt, um die Villa zu zerstören...

Sächsische Volkskammer

149. Sitzung Dresden, 20. Oktober

Zu Beginn der Sitzung... (Detailed report of the Saxon People's Chamber session, including discussions on the Reich's position and the Reichstag's work.)

Abg. Schöner (Soz.)... (Continuation of the session report, mentioning specific speeches and motions.)

Abg. Müller (Deutsche Volksp.)... (Further details of the session, including the Reichstag's decision on the Reich's position.)

Vertreter der Reichsregierung... (Report on the Reich government's stance and actions.)

Advertisement for Efficacy eye medicine (Hühneraugen) with a star logo and product details.

Large advertisement for Lacto-Rührpulver (Lactowork) featuring a star logo and text: 'wird mit Wasser gut angerührt und ist dann fertig zum Backen.'

Advertisement for 3 Serien Damenmäntel (Ludwig Bach & Co) with details on quality and price.

Advertisement for 2 Vollgummi-Reifen (Peters Union) and other tires, including prices and specifications.

Large advertisement for Gr. Zinsvilla featuring various real estate listings, including 'Fisch-Spezialgeschäft', 'Werkzeugmaschinen', and 'Konzertrestaurant'.

Advertisement for SLUB (Städtische Bibliothek und Lesesäle) with the slogan 'Wir führen Wissen.' and website information.

Wir haben billig eingekauft Wir verkaufen daher billig

Getreu unserer Auffassung, daß selbst bei noch so großem Bedarf derselbe nur gedeckt werden kann, wenn die Waren billig sind, haben wir unsere Einkäufe darauf eingestellt und so ist es uns gelungen, trotz anhaltender Preissteigerung, gute Ware so billig einzukaufen, daß wir unsere Prinzipien: billige Preise, große Auswahl, gute Qualitäten durchführen können

- Zöcher, gute Qualität 17⁵⁰
- Leinwand, echt rot, Federdicht, 22 cm breit 27⁵⁰
- Schürzenstoffe, ca. 115 cm br., halbes Muster 22⁵⁰
- Doppeldruck f. Schürz., doppelt breit . Mtr. 27⁵⁰
- Kamdenflanell, gute Qualität . . . Mtr. 17⁵⁰
- Melton, rot u. marine, solide Qualität . Mtr. 12⁵⁰
- Kleiderstoffe, zirka 110 cm breit, kleine Karos Meter 27⁵⁰
- Rockstoffe, doppeltbreit, schwere Ware Meter 22⁵⁰
- Hausenstoffe, 100 cm breit, mod. Muster Meter 27⁵⁰
- Schwarz-weiße Karos, 100 cm breit, gute Qualität Meter 29⁵⁰
- Reinseidene Taletts, viele Farben, Meter 32⁵⁰
- Samt gemusterte Seiden, für Kleider und Lampenschirme, zirka 90 cm breit Meter 75⁰⁰
- Reinseidene Crêpe de Chine, 100 cm breit, viele Farben Meter 95⁰⁰

Unsere Auswahl Wintermäntel zu billigen Preisen

in einfarbigen, karierten und schwarzen wollenen warmen Wintermäntel in der einfachsten bis zur elegantesten Machart zu billigen Preisen ist zur Zeit größer als jemals.

- Damenhemden, gutes Wäschestück mit Langgette 36⁵⁰
- Damenhemden, gutes Wäschestück m. Festonstückerel 39⁵⁰
- Damenhemden, Ia Wäschestück mit breiter Stückerel 48⁵⁰
- Ballet-Strapuzen elegante Ausführung 34⁵⁰
- Reinleind 29⁵⁰
- Korsettschoner, gewirkt weiß und elfenbein 8⁵⁰
- Korsettschoner, guter halber Stütz, Nickelverschluß 24⁵⁰
- Weiße Kierschürzen mit breiter Stückerel und Satinlätz 16⁵⁰
- Schöne Wiener-Schürzen, mit Träger, reich garniert 34⁵⁰

Anfertigung eleganter Herrenkleidung nach Maß

Garantie für guten Sitz
Herren-Anzüge von 550.- an
Herren-Unter von 875.- an
Herren-Strickkleider von 105.- an

- Knaben-Anzüge für 2 bis 6 Jahre . 40.00
- Knaben-Polierinen für 6 bis 9 Jahre . 75.00
- Knaben-Unter für 6 bis 9 Jahre . 115.00
- Jünglings-Anzüge für 9 bis 12 Jahre . 75.00
- Burschen-Anzüge für 13 bis 18 Jahre . 180.00
- Burschen-Unter für 13 bis 18 Jahre . 180.00
- Leibchen-Hosen, 3 bis 8 Jahre . 24.50
- Herren-Anzüge, Ia Stoffe u. Zutsen 375.00
- Herren-Winterjoppen, Ia Buckskin, warm gefüttert 285.-
- Marengo-Palotas 425.-
- Schleppier, rein wollener Plausch . 550.-
- Herren-Polierinen, gute Loden . . 250.-

- Küchengardinen, guter Tüll mit bunter Karo Meter 6⁷⁵
- Schleppgardinen, volle Größe Stück 12⁷⁵
- Tüll-Storen, 125 x 225 cm, Stück 68⁰⁰
- Tüll-Bettdecke, gute Qualität Stück 95⁰⁰
- Küchen-Gardinen, Stellig, guter Tüll Stück 95⁰⁰

- Vorkleider, bunt gestreift . . . 3⁵⁰
- Sportkragen aus Ia Wäschestoff 5²⁵
- Strickbinden, große Muster-Auswahl 16⁵⁰
- Herrenhüte, gute Filzqualität . . 43⁵⁰
- Oberhemden, bunt, mit festen Manschetten, Ia Perkal 85⁰⁰

- Damenstrümpfe m. kleinen Schönlöffelchen 7⁵⁰
- Damenstrümpfe, volle Länge, schwarz, nahtlos 9⁵⁰
- Damenstrümpfe, 1x1 gestrickt, reine Wolle 26⁵⁰
- Damenstrümpfe, schwarz Kaschmir, reine Wolle 29⁵⁰

- Herren-Normalhosen, Ia wollgemischt 57⁵⁰
- Herren-Normalhosen, Ia wollgemischt 46⁵⁰
- Herren-Futterhosen, kräftige warme Qualität 49⁵⁰
- Herren-Strickjassen, grau 29⁵⁰
- Umschlagtücher, extra groß 98.- und 62⁰⁰

L. Hoffmann

c. Straßenbahnlinien 7, 13, 22
m. Dresden-Löbtau
h. Kesselsdorfer Str. 20

Anterh. Kachelöfen
zu verk. Chalk 1000
Dresdener Str. 100
1000000
1000000
1000000

Dr. Raffesperd
1000000
1000000
1000000

Alteisen-Ofen
1000000
1000000
1000000

Schaffensmorden.
1000000
1000000
1000000

Gummielastefabrik
1000000
1000000
1000000

Wimmlingwagen
1000000
1000000
1000000

Sagdwagen
1000000
1000000
1000000

Kaufgesuche
1000000
1000000
1000000

Grundstück
1000000
1000000
1000000

Kupferschmiederei
1000000
1000000
1000000

Kohlen-geschäft
1000000
1000000
1000000

Kleines Anwesen
1000000
1000000
1000000

Geschäftshaus
1000000
1000000
1000000

Klein. Landhaus
1000000
1000000
1000000

Zinnrengelefabrik
1000000
1000000
1000000

Schmiede
1000000
1000000
1000000

Bettmöbde
1000000
1000000
1000000

Brillanten
1000000
1000000
1000000

Durchnämaschine
1000000
1000000
1000000

Ich kaufe jeden Posten Lumpen
1000000
1000000
1000000

Wer zahlt die höchsten Preise für Gold- und Silber-Gegenstände
1000000
1000000
1000000

Nur Uhrmacher Kleiner
1000000
1000000
1000000

Bett- und Leibwäsche
1000000
1000000
1000000

Sekt-, Jassé-Wein-Kognakflaschen
1000000
1000000
1000000

Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Zinnstanniol
1000000
1000000
1000000

mod. Puppenwagen
1000000
1000000
1000000

Bianino
1000000
1000000
1000000

Achtung! Felle!
1000000
1000000
1000000

Platin
1000000
1000000
1000000

Gebräute Noten
1000000
1000000
1000000

Jede alte
1000000
1000000
1000000

Piano Fr. Fausto
1000000
1000000
1000000

18 Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

18 Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

18 Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

18 Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

18 Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

18 Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

18 Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

18 Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

Waldmoos
1000000
1000000
1000000

Sportpelz
1000000
1000000
1000000

blauer Anzug
1000000
1000000
1000000

50 St. u. 2. Räder
1000000
1000000
1000000

1 Behrondanz
1000000
1000000
1000000

Sporthüte
1000000
1000000
1000000

Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

Zahle hohe Preise
1000000
1000000
1000000

Feich

Novelle von Emma Haushofer-Rent

Ein Haas lief an der Kasse... Bald darauf unterließ er sich nicht...

Eigentlich lernten sie sich also im Wasser kennen... 'Doktor der Philologie, nicht wahr?'...

'O gewiß! Bisher habe ich nur immer Fußnoten gemacht...' 'Und dem Sommerüberzieher?'...

und es ihr offener daran lag, ihn auch mit hereinzu- lassen... 'Wartungsbild, wie dieses helle, sorglose Lachen...'...

Winter-Hüte Umformen Umarbeitungen Samt- u. Pelzhüten nach neuesten Modellen

Billige Lebensmittel Sackartikel Trockene Gemüse Nadeberger Kuttfabrik Dresden-A., Moritzstraße 3.

Strümpfe billig! Der große Erfolg unseres letzten Strümpfverkaufs veranlaßt uns, nochmals einen großen Posten Strümpfwaren...

Table with columns for Damen-Strümpfe, Herren-Socken, and Kinderstrümpfe with prices and descriptions.

Tramaseidene Damen-Strümpfe Preis 5975 Seidenflor-Damen-Strümpfe Preis 1475

Raufhaus Borinski G. m. b. H., Wildstruffer Str. 32-34

Polenstier fetter Speck, Nordsee-Schmelzwurst, Prima Rindertalg, Nierentalg, Prima Tafelmargarine, Obstmarmelade, Prima Tafelzucker, Feinstes Kakao, Kaffee-Ersatz, Pfeffer, Piment, Nümmel, Hochl., goldgelbes Erdnöl, Hochl. Fruchtwermtuch, Einna großen Posten baltischer Castorölseifen, Fehlfarben, Zigaretten, Kolonialwaren-Neack nur Friesengasse 3

Gesalz. Fettspeck bei Mindestabnahme im Zentner Pfund M. 17.50 Wilhelm Eichstaedt Lebensmittelgroßhandlung Dresden-A., Antons-Markthalle Stand 33, Galerie, Fernspr. 15 637

Rauchtabak Marke Anker! Blatttabak, neutrale 100-250- und 500-g-Pakete, verpackt M. 18.50 per Pfund G. A. Anders & Co. Tabakfabrik, Dresden-F. 2, Scharfstr. 7. 67657

Preiswerte Äpfel, Lebende Gänse, Kristall-Soda, Salpeter-Säure, Schwefel-Säure, Essig-Säure, Tafel-Essig, Essig-Sprit

la Tafelmargarine, Prima goldgelber Rindertalg, Kondens. Milch, Tafelvolleis, Maisgrieß, Tapiokamehl, Halbe geschälte Erbsen, Gold-Hirse, Rl. braune Bohnen, la gebrannt. Kaffee, Hell & Funke, Glasflasch 5, la Rügenwalder-Wurst, Ernst Kobs, Zigaretten

Sonder-Angebot! Billig! 3 Tage. Billig! la Schmalz, 1. Sorte, 1 Pfund 21,- la Schmalz, 2. Sorte, 1 Pfund 19,- la Schmalz, 3. Sorte, 1 Pfund 15,- la Süßrahm-Margarine, 1 Pfund 15,- la Büffel-Margarine, 1 Pfund 13.50 u. 14,- la Tafel-Margarine, 1 Pfund 13.50 u. 14,- la Rindertalg, 1 Pfund 16.50 la Rotosfett, 1 Pfund 15.50 la Speck, 1 Pfund 21,- la Zerkvel, 1 Pfund 24,- la Mettwurst, 1 Pfund 18,- la Rollschinken, 1 Pfund 28,- la Schinken, 1 Pfund 22,-

Elsa Kügler Markthalle Antonsplatz, Galerie Stand 248

Ernst Nessler Nachf. Kolonialwaren Wettinerstr. 7, nahe Postplatz Tel. 13017, empfiehlt: Feinstes Brasil-Vollreis, Feinstes weißes Bangon-Vollreis, Brochreis, Gethe Erbsen, Grüne Erbsen, Weiße Bohnen, Kleins deutsche Perlbohnen, Bunte Bohnen, Zuckerlinsen, Tapiokamehl, Maismehl, Sandnudeln, Feinstes, goldgelbes Hirse, SDB Mandeln, Echte große bittere Mandeln, Aprikosenkern, Sultania-Rosinen, Geröst. Erdnüsse, Tafel-Margarine, Feinstes goldgelbes Erdnöl, Trockenei, Holländ. Kakao, la gebrannter Kaffee, Kaffee-Ersatz, Dänische Bohnen, Heidelbeeren, Frankfurter Apfelwein, Feinstes Nordhäuser, Mercedes-Kognak

Vertical text on the right edge of the page, including 'Fami', 'Johan', 'Allen h', 'Zahne', 'Dent', 'Prager St', 'Ella', 'Robert', 'Krauses Sp', 'Be', 'L', 'We', 'g'

Familien-Anzeigen

Franz Langer
Beitrag von 1920.
Im Alter von 71 Jahren.

Johann Gottlieb Adam
auf. Heirat.
im St. Schenkensack.

Horstheben Dank
Elise
durch Wort, Schrift, Blumenkranz.

Allen herzlichsten Dank
Arno Hübner - Familie Koch.

Zahnersatz, Zahnpflege
Dent. Ad. Zonenstein
Prager Str. 54, II. Telefon 10577

Polzhaus Franz Richter
Mäntel, Jacken, Schals, Kraagen, Muffen
im Preise bedeutend ermäßigt!

Nur Postversand!
Umfarben
Fabrikpreise
Robert Schöne, Dampfdruckerei

Krauses Spar-, Heiz- und Kochofen „Risto“
Generalvertretung W. Koch, Winterparadenstraße 59.

Besonders preiswertes Angebot
Schotten
Ludwig Bach & Co
Wettinerstraße 3 :: Oschatzer Straße 16

Lufttrockener Brennstoff!
Prima Prestorf
August Krögis & Co.
Telefon 14065 und 14067

Dresdner Dampf-Färberei
Erier
Chem. Reinigung u. Wischerei
Martin-Luther-Straße 13.

Das Alte stürzt!
Emil Stompalla
Sollitzer Str. 12, II. Tel. 10577

Aus unserer Abteilung
Damen-Putz
Kleidsamer Samthut
49.50
Alsberg

Sparötchen „Saturn“
Gelegenheitskauf
Baumw. u. Seiden-Stoffe
Borststein, Bebergsche 21, I. Etg.

Wagner & Lange
Antonsmarkthalle
Schnarrstente!
Strümpfe

Auf Kredit Möbel
Ritter & Co.
7. Marktstr. 7

Westend-Theater
Dresden-Cobrau, Kesselsdorfer Str. 20
Das einsame Brad
6 Akte

Kaninchen
Hirsch u. Gehwid, Nosen, Teufel, Mastgänse, Enten u. Hühner sowie Iab, Karpfen u. Schielen
F. Bäumer - An der Dreikönigskirche 3.

Verkaufe A. p. l. von 30 Pf. an
Haushaltregale
A. Gottschling, diem. Fabrik,
Zentralstraße 15, Telefon 10789.

la Mandel-Kernseife (weiß)
K. E. Kanger, Chem.- u. Seifenfabrik,
Tschirnstr. 1, Sönnigerstr. 7.

Walnisse
Billige
Lebensmittel
neu eingetroffen!

Gold-Kircharr
Damenhüte
Impressen
Ernst Klara

Verene
Artillerie, Pioniere und Train zu Dresden.

Wagner & Lange
Antonsmarkthalle
Schnarrstente!
Strümpfe

Auf Kredit Möbel
Ritter & Co.
7. Marktstr. 7

Auf Kredit Möbel
Ritter & Co.
7. Marktstr. 7

Auf Kredit Möbel
Ritter & Co.
7. Marktstr. 7

Auf Kredit Möbel
Ritter & Co.
7. Marktstr. 7

Sti-Si
Fürstenthof-Sichtspiele
Großes modernes Theater mit 800 Sitzplätzen.
Conrad Veldt, Theodor Loos, Asta Nielsen, Erna Morena
Kurfürstendamm
Ein Höllenspek
Der Storch im Sala
Julius Cäsar

Polzreparaturen
Eldorado
Steinstraße 15
Telefon 20010

Uereingte
Tonbild-Theater
Prager Straße 45

Der Schiebertönig
Hedda Bernon :: Louis Halp

Glühende Smlangen
Der Geheimbund der Falten

Ballsäle Deutscher Kaiser
Große Rirmes-Feier.

BOLS
Oscar Kamrad

Schusterhaus, Hamburger Str. 65
Öffentl. Herren- und Damenball!

Annensäle, Fischhof
Tanzabend

Säuße

Eldorado
Steinstraße 15
Telefon 20010

Humboldtgarten
Kumboldtstraße 1.

Dianasaal-Jagdweg.

Tanzpalast Blumensäle
Reichshallen Palmstraße 13.

Carolagarten
Freitag, 22. Oktober
Öffentlicher Gesellschaftsball

Wabtes Tanzpalast
Das erfolgreiche Volkfest

Goldne Krone Strehlen
Ball der feine

D.H. Damen-Ball.

Tanzpalast Nachtfalter
Der elegante Damen-Ball

Vertical text on the far left edge of the page, including prices and other small notices.

